

Rottenberger Angels im Sturzflug

Volleyball: Vierte Pleite in Folge für Regionalliga-Frauen
Superserie der Mömlinger Männer gerissen

Regionalliga Süd/Ost, Frauen: TSV Eintracht Rottenberg – TSV Deggendorf 0:3 (19:25, 19:25 10:25).

Rottenberg hatte viel vor, doch der starke Gast bestätigte seine Leistung vom vorhergehenden Sieg gegen Spitzenreiter FTSV Straubing.

Bereits im ersten Satz zeigte sich Rottenberg nach den letzten drei Niederlagen verunsichert und scheiterte immer wieder am Deggendorfer Block. Nach einem 3:12-Rückstand kam der TSV besser ins Spiel. Doch nach einer Deggendorfer Auszeit beim Stand von 23:19 gewannen die Gäste Satz eins.

Der zweite Abschnitt begann ausgeglichener, die »Angels« führten sogar kurzzeitig. Doch erneut brachte die hohe Eigenfehler-Quote die Gäste ins Spiel. Im dritten Durchgang ließen die Niederbayerinnen nichts mehr anbrennen. Nach einem 0:5-Rückstand hatte Rottenberg nichts mehr zuzusetzen und ging mit 10:25 baden.

Am nächsten Spieltag gastiert Rottenberg in Lohhof, das nächste Heimspiel steigt am 16. November gegen den TSV Unterhaching.

Regionalliga Süd/Ost, Männer:

TSV Deggendorf – TV Mömlingen 3:0 (25:14, 25:21, 25:15). – Am Doppelspieltag in Ostbayern riss die Serie des TVM nach 17 Siegen in Folge ab. Schon im ersten Satz (14:25) lief nicht viel zusammen beim TVM. Verschlagene Aufschläge, eine unbeständige Annahme und Schwächen im Angriff zogen sich durch das ganze Spiel.

Einzig im zweiten Durchgang konnte der TVM mit den Hausherren mithalten. Beim 20:21 verlor der Gast jedoch den Faden und später den Satz. Im dritten Abschnitt bekam der TVM auch

nach seiner einzigen Führung (9:8) den Gegner nicht in den Griff.

TSV Niederviehbach – TV Mömlingen 3:0 (25:21, 25:23, 25:20). – Nach der Niederlage am Vortag wollte Mömlingen in Niederviehbach ein besseres Spiel zeigen, was über weite Strecken auch gelang, doch am Ende reichte es auch hier zu keinem Satzgewinn. Vor allem im Block und im Angriff war Besserung zu erkennen, die Probleme mit Annahme und Aufschlag jedoch blieben. Im ersten Satz holte der TVM nach einem 1:7-Rückstand zum 18:18 auf, ehe der Durchgang doch verloren ging. Der zweite Satz war Mömlingens bester des Wochenendes – aber nur bis zur 15:10-Führung. Danach verpasste es der TVM erneut, die Leistung durchzuziehen. Im dritten Satz hielt der TSV einen Fünf-Punkte-Vorsprung.

Landesliga Nord/West, Frauen: TSV Ansbach – DJK Karbach 3:2 (18:25, 25:17, 25:18, 16:25, 15:10), TSV Ansbach – TSV Eibelstadt 3:1 (15:25, 25:19, 22:25, 22:25), DJK Karbach – TSV Eibelstadt 1:3 (15:25, 25:19, 22:25, 22:25). – Karbach musste ohne Punktgewinn nach Hause fahren. Ansbach setzte sich mit den beiden Siegen gegen die unterfränkischen Teams als einzige niederlagenfreie Mannschaft an die Tabellenspitze.

Landesliga Nord/West, Männer: TSV Lengfeld – TV Mömlingen II 2:3, TSV Lengfeld – TSV Ansbach 0:3, TV Mömlingen II – TSV Ansbach 0:3. – Ansbach bestätigte mit den Siegen gegen Lengfeld und Mömlingen seinen Anspruch als Titelfavorit eindrucksvoll. Mömlingen II musste hart kämpfen, um gegen Schlusslicht Lengfeld zwei Punkte einzufahren. *Thomas Lieb*